

Freude am Beruf vermitteln

Ausbilderstimmen (5) – Alexander Wilhelm ist Ausbildungsmeister bei der Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen in Frankfurt

Die Tätigkeit als Ausbildungsmeister oder Ausbildungsmeisterin stellt für Meister eine interessante Alternative zur Arbeit in einem Handwerksbetrieb dar. Dabei gestaltet die Lehrkraft nicht nur die individuelle Zukunft der Auszubildenden, sondern sichert auch die Weiterentwicklung der gesamten Branche. In einer Serie stellen wir Ausbildungsmeister und -meisterinnen vor, die ihren Beruf mit Leidenschaft

ausüben und anhand ihrer persönlichen Geschichte die Vielfalt ihres Berufes hervorheben.

Herr Wilhelm, was hat Sie dazu bewogen, den Weg als Ausbildungsmeister einzuschlagen?

Im Rahmen meiner Ausbildung in der Landesfachschule hat mir gefallen, wie viel Spaß der damalige Ausbilder mit den jungen Menschen hatte. Mir ist es wichtig, gut auszubilden. Ich

arbeite gerne mit Menschen zusammen und habe Freude daran, mein Wissen weiterzugeben. Man lernt viel von jüngeren Menschen und es ist schön zu sehen, wie sich die jungen Leute weiterentwickeln.

Welche Aspekte machen für Sie die Tätigkeit als Ausbildungsmeister besonders bereichernd?

Das Kennenlernen der jungen Menschen und zu sehen, welche unterschiedlichen Charaktere sie haben.



Alexander Wilhelm ist Ausbildungsmeister in der Landesfachschule des Kfz-Gewerbes in Frankfurt und unterrichtet die Kurse der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung sowie Meistervorbereitungskurse.

Foto: Landesfachschule des Kfz-Gewerbes

Was sind Ihrer Meinung nach die Vorteile, die eine Ausbildung im Handwerk bietet?

Eine technische Ausbildung hilft einem auch privat.

Was schätzen Sie an Ihrem Beruf und Ihrer Rolle als Ausbildungsmeister?

Es ist toll, dass man Theorie und Praxis sehr gut miteinander verbinden kann. Mir ist es wichtig, zu motivieren und Experimente durchzuführen, um die Freude an der Ausbildung zu wecken.

Welche Eigenschaften sollte man als Ausbildungsmeister mitbringen?

Man sollte Erfahrung mitbringen, motivierend sein und Freude am Beruf haben.

www.kfz-innung-ffm.de